

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR PATIENTEN

Co-Candesartan Teva 16 mg/12,5 mg Tabletten Candesartancilexetil/Hydrochlorothiazid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

WAS IN DIESER PACKUNGSBEILAGE STEHT

1. Was ist Co-Candesartan Teva Tabletten und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Co-Candesartan Teva Tabletten beachten?
3. Wie ist Co-Candesartan Teva Tabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Co-Candesartan Teva Tabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Co-Candesartan Teva Tabletten und wofür wird es angewendet?

Der Name Ihres Arzneimittels ist Co-Candesartan Teva Tabletten. Es wird zur Behandlung von Bluthochdruck (Hypertonie) bei erwachsenen Patienten angewendet. Es enthält zwei Wirkstoffe: Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid. Diese wirken zusammen, um Ihren Blutdruck zu senken.

- Candesartancilexetil gehört zur Arzneimittelgruppe der sogenannten Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten. Es entspannt und erweitert Ihre Blutgefäße. Dies trägt zur Senkung Ihres Blutdruckes bei.
- Hydrochlorothiazid gehört zur Arzneimittelgruppe der sogenannten Diuretika (Wassertabletten). Es trägt dazu bei, dass Ihr Körper Wasser und Salze wie Natrium in Ihrem Harn ausscheidet. Dies trägt zur Senkung Ihres Blutdruckes bei.

Ihr Arzt kann Co-Candesartan Teva Tabletten verschreiben, wenn Ihr Blutdruck durch Candesartancilexetil oder Hydrochlorothiazid allein nicht richtig kontrolliert wird.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Co-Candesartan Teva Tabletten beachten?

Co-Candesartan Teva darf NICHT eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Candesartancilexetil oder Hydrochlorothiazid oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie allergisch gegen Sulfonamide sind. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob dies auf Sie zutrifft, fragen Sie Ihren Arzt.
- wenn Sie seit mehr als 3 Monaten schwanger sind (es ist ebenfalls besser, Co-Candesartan Teva Tabletten in der Frühschwangerschaft zu vermeiden – siehe Abschnitt 2 "Schwangerschaft und Stillzeit").
- wenn Sie schwere Nierenprobleme haben.
- wenn Sie an einer schweren Leberkrankheit oder an Gallenverschluss (Probleme mit dem Gallenfluss aus der Gallenblase) leiden.
- wenn Sie permanent niedrige Blutkaliumspiegel haben.
- wenn Sie permanent hohe Blutcalciumspiegel haben.

- wenn Sie jemals Gicht gehabt haben.
- wenn Sie Diabetes mellitus oder eine eingeschränkte Nierenfunktion haben und mit einem blutdrucksenkenden Arzneimittel, das Aliskiren enthält, behandelt werden.

Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, ob dies auf Sie zutrifft, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, bevor Sie Co-Candesartan Teva Tabletten einnehmen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Co-Candesartan Teva einnehmen:

- wenn Sie an Diabetes leiden.
- wenn Sie Herz-, Leber- oder Nierenprobleme haben.
- wenn Sie sich vor kurzem einer Nierentransplantation unterzogen haben.
- wenn Sie erbrechen, vor kurzem an schwerem Erbrechen gelitten haben oder Durchfall haben.
- wenn Sie an einer Krankheit der Nebenniere leiden, die Conn-Syndrom (ebenfalls sogenannter primärer Hyperaldosteronismus) genannt wird.
- wenn Sie jemals an der Krankheit gelitten haben, die systemischer Lupus erythematodes (SLE) genannt wird.
- wenn Sie an niedrigem Blutdruck leiden.
- wenn Sie jemals einen Schlaganfall gehabt haben.
- wenn Sie jemals an Allergie oder Asthma gelitten haben.
- wenn Sie eine Abnahme des Sehvermögens oder Augenschmerzen feststellen. Dies können Symptome einer Flüssigkeitsansammlung in der Gefäßschicht des Auges (Aderhauterguss) oder ein Druckanstieg in Ihrem Auge sein und innerhalb von Stunden bis zu Wochen nach Einnahme von Co-Candesartan Teva auftreten. Dies kann zu einem dauerhaften Sehverlust führen, wenn keine Behandlung erfolgt. Wenn Sie früher eine Penicillin- oder Sulfonamidallergie hatten, können Sie ein höheres Risiko auf diese Wirkungen haben.
- Sie müssen Ihren Arzt informieren, wenn Sie glauben, dass Sie schwanger sind (oder schwanger werden könnten). Co-Candesartan Teva Tabletten sind in der Frühschwangerschaft nicht empfohlen und dürfen nicht eingenommen werden, wenn Sie seit mehr als 3 Monaten schwanger sind, da es Ihrem Baby schwer schaden kann, wenn es in diesem Stadium angewendet wird (siehe Abschnitt 2 "Schwangerschaft und Stillzeit").
- wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel zur Behandlung von hohem Blutdruck einnehmen:
 - einen ACE-Hemmer (z. B. Enalapril, Lisinopril, Ramipril), insbesondere wenn Sie Nierenprobleme aufgrund von Diabetes mellitus haben.
 - Aliskiren.
- wenn Sie einen ACE-Hemmer zusammen mit einem Arzneimittel aus der Gruppe der so genannten Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten (MRA) einnehmen. Diese Arzneimittel werden bei der Behandlung von Herzleistungsschwäche angewendet (siehe „Einnahme von Co-Candesartan Teva zusammen mit anderen Arzneimitteln“).
- wenn Sie Hautkrebs haben oder hatten oder während der Behandlung eine unerwartete Hautläsion entwickeln. Die Behandlung mit Hydrochlorothiazid, insbesondere eine hochdosierte Langzeitanwendung, kann das Risiko einiger Arten von Haut- und Lippenkrebs (weißer Hautkrebs) erhöhen. Schützen Sie Ihre Haut vor Sonneneinstrahlung und UV-Strahlen, solange Sie Co-Candesartan Teva einnehmen.
- wenn bei Ihnen in der Vergangenheit nach der Einnahme von Hydrochlorothiazid Atem- oder Lungenprobleme (einschließlich Entzündungen oder Flüssigkeitsansammlungen in der Lunge) aufgetreten sind. Falls Sie nach der Einnahme von Co-Candesartan Teva schwere Kurzatmigkeit oder Atembeschwerden entwickeln, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Ihr Arzt wird gegebenenfalls Ihre Nierenfunktion, Ihren Blutdruck und die Elektrolytwerte (z. B. Kalium) in Ihrem Blut in regelmäßigen Abständen überprüfen.

Siehe auch Abschnitt „Co-Candesartan Teva darf nicht eingenommen haben“.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall nach der Einnahme von Co-Candesartan Teva bemerken. Ihr Arzt wird über die weitere Behandlung entscheiden. Beenden Sie die Einnahme von Co-Candesartan Teva nicht eigenmächtig.

Wenn Sie sich einer Operation unterziehen müssen, informieren Sie Ihren Arzt oder Zahnarzt, dass Sie Co-Candesartan Teva Tabletten einnehmen, da Co-Candesartan Teva Tabletten, wenn sie mit einigen Anästhetika kombiniert werden, können einen Blutdruckabfall hervorrufen.

Co-Candesartan Teva Tabletten können eine erhöhte Empfindlichkeit der Haut gegen Sonnenlicht hervorrufen.

Kinder und Jugendliche

Es gibt keine Erfahrung mit der Anwendung von Co-Candesartan Teva Tabletten bei Kindern (unter 18 Jahren). Aus diesem Grunde dürfen Co-Candesartan Teva Tabletten Kindern nicht verabreicht werden.

Einnahme von Co-Candesartan Teva Tabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen. Co-Candesartan Teva Tabletten können die Wirkungsweise von einigen anderen Arzneimitteln beeinträchtigen und einige Arzneimittel können eine Wirkung auf Co-Candesartan Teva Tabletten haben. Wenn Sie bestimmte Arzneimittel einnehmen, kann Ihr Arzt Bluttests ab und zu durchführen wollen.

Informieren Sie insbesondere Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- andere blutdrucksenkende Arzneimittel, einschließlich Betablocker und Diazoxid.
- nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR), wie Ibuprofen, Naproxen, Diclofenac, Celecoxib oder Etoricoxib (Arzneimittel zur Linderung von Schmerzen und Entzündung).
- Acetylsalicylsäure (wenn Sie mehr als 3 g täglich einnehmen) (Arzneimittel zur Linderung von Schmerzen und Entzündung).
- Kaliumergänzungen oder kaliumhaltiger Salzersatz (Arzneimittel, die die Kaliummenge in Ihrem Blut erhöhen).
- Calcium- oder Vitamin-D-Ergänzungen.
- Cholesterinsenkende Arzneimittel, wie Colestipol oder Cholestyramin.
- Arzneimittel zur Behandlung von Diabetes (Tabletten oder Insulin).
- Arzneimittel zur Kontrolle Ihres Herzschlages (Antiarrhythmika), wie Digoxin und Betablocker.
- Arzneimittel, die durch Blutkaliumspiegel beeinträchtigt werden können, wie einige Antipsychotika.
- Heparin (ein Arzneimittel zur Blutverdünnung).
- Wassertabletten (Diuretika).
- Laxantien.
- Penicillin oder Co-trimoxazole auch bekannt als Trimethoprim/Sulfamethoxazole (Antibiotika).
- Amphotericin (zur Behandlung von Pilzinfektionen).
- Lithium (ein Arzneimittel zur Behandlung von Geistesstörungen).
- Steroide, wie Prednisolon.
- Hypophysenhormon (ACTH).
- Arzneimittel zur Behandlung von Krebs.
- Amantadin (zur Behandlung der Parkinson-Krankheit oder schweren Krankheiten, die durch Viren hervorgerufen werden).
- Barbiturate (eine Art Sedativa, die auch zur Behandlung von Epilepsie angewendet werden).
- Carbenoxolon (zur Behandlung der ösophagealen Krankheit oder oralen Geschwüren).
- Anticholinergische Arzneimittel, wie Atropin und Biperiden.
- Ciclosporin, ein Arzneimittel, das bei Organtransplantationen angewendet wird, um Organabstoßung zu vermeiden.

- andere Arzneimittel, die zur Steigerung der blutdrucksenkenden Wirkung führen können, wie Baclofen (ein Arzneimittel zur Linderung von Spastizität), Amifostin (angewendet zur Behandlung von Krebs) und einige Antipsychotika.

Ihr Arzt muss unter Umständen Ihre Dosierung anpassen und/oder sonstige Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- wenn Sie einen ACE-Hemmer oder Aliskiren einnehmen (siehe auch Abschnitte „Co-Candesartan Teva darf nicht eingenommen werden“ und „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Einnahme von Co-Candesartan Teva Tabletten zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Sie dürfen Co-Candesartan Teva Tabletten mit oder ohne Nahrungsmittel einnehmen.

Wenn Ihnen Co-Candesartan Teva Tabletten verschrieben werden, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Alkohol zu sich nehmen. Durch Alkohol können Sie sich ohnmächtig oder schwindelig fühlen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Sie müssen Ihren Arzt informieren, wenn Sie glauben, dass Sie schwanger sind (oder schwanger werden könnten). Ihr Arzt wird Ihnen normalerweise empfehlen, die Einnahme von Co-Candesartan Teva Tabletten abzubrechen, bevor Sie schwanger werden oder sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind und wird Ihnen empfehlen, ein anderes Arzneimittel anstelle von Co-Candesartan Teva Tabletten einzunehmen. Co-Candesartan Teva Tabletten sind in der Frühschwangerschaft nicht empfohlen und dürfen nicht eingenommen werden, wenn Sie seit mehr als 3 Monaten schwanger sind, da sie Ihrem Baby schwer schaden können, wenn sie nach dem dritten Schwangerschaftsmonat angewendet werden.

Stillzeit

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie stillen oder stillen möchten. Co-Candesartan Teva Tabletten sind bei stillenden Frauen nicht empfohlen, und Ihr Arzt kann eine andere Behandlung für Sie wählen, wenn Sie stillen möchten, insbesondere wenn Ihr Baby ein neugeborenes oder frühgeborenes Kind ist.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Studien über die Wirkungen über die Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen wurden nicht durchgeführt. Einige Personen können sich müde oder schwindelig fühlen, wenn sie dieses Arzneimittel einnehmen. Wenn dies auf Sie zutrifft, führen Sie keine Fahrzeuge und bedienen Sie keine Geräte oder Maschinen.

Co-Candesartan Teva Tabletten enthalten Laktose

Co-Candesartan Teva Tabletten enthalten **Laktose**, eine Zuckerart. Bitte nehmen Sie Co-Candesartan Teva Tabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Co-Candesartan Teva Tabletten enthalten Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Co-Candesartan Teva Tabletten einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Es ist wichtig, dass Sie das Arzneimittel jeden Tag einnehmen.

Die empfohlene Dosis beträgt eine Tablette einmal täglich. Schlucken Sie die Tablette mit einem Glas Wasser.

Versuchen Sie die Tablette jeden Tag zur gleichen Zeit einzunehmen. Dies wird dazu beitragen, dass Sie sich daran erinnern, sie einzunehmen.

Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Tablette für ein erleichtertes Schlucken, wenn Sie sie nicht im Ganzen schlucken können.

Wenn Sie eine größere Menge von Co-Candesartan Teva Tabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Co-Candesartan Teva Tabletten eingenommen haben, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie die Einnahme von Co-Candesartan Teva Tabletten vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie die nächste Dosis wie üblich ein.

Wenn Sie die Einnahme von Co-Candesartan Teva Tabletten abbrechen

Die Behandlung von Bluthochdruck ist normalerweise eine lebenslange Behandlung und aus diesem Grunde sollten Sie dieses Arzneimittel ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Arzt nicht absetzen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es ist wichtig, dass Sie sich dessen bewusst sind, woraus diese Nebenwirkungen bestehen. Einige der Nebenwirkungen dieses Arzneimittels werden durch Candesartancilexetil und einige durch Hydrochlorothiazid.

Brechen Sie die Einnahme von Co-Candesartan Teva Tabletten ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe, wenn eine der folgenden schweren Reaktionen bei Ihnen auftritt:

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen):

- schwerer Juckreiz der Haut (mit erhabenen Quaddeln).

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen):

- Atembeschwerden, mit oder ohne Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen.
- Gelbsucht (Gelbfärbung Ihrer Haut oder Ihres Augenweißes).

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen):

- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen, die Schluckbeschwerden hervorrufen kann.
- Akute Atemnot (Anzeichen sind starke Kurzatmigkeit, Fieber, Schwäche und Verwirrtheit).

Co-Candesartan Teva Tabletten können eine Abnahme der Zahl weißer Blutzellen hervorrufen. Ihr Infektionswiderstand kann vermindert sein und Müdigkeit, eine Infektion oder Fieber können bei Ihnen auftreten. Wenn dies bei Ihnen auftritt, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Arzt auf. Ihr Arzt kann gelegentlich Bluttests durchführen wollen, um zu kontrollieren, ob Co-Candesartan Teva Tabletten irgendeine Wirkung auf Ihr Blut (Agranulozytose) gehabt hat.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen):

- Veränderungen der Bluttestergebnisse:

- eine reduzierte Natriummenge in Ihrem Blut. Wenn diese stark ist, können bei Ihnen Schwäche, Energiemangel oder Muskelkrämpfe auftreten.
- eine erhöhte oder reduzierte Kaliummenge in Ihrem Blut, insbesondere wenn Sie bereits an Nierenbeschwerden oder an Herzinsuffizienz leiden. Wenn dies schwerwiegend ist, können bei Ihnen Müdigkeit, Schwäche, unregelmäßiger Herzschlag oder Prickeln und Kribbeln.
- ein erhöhter Cholesterin-, Zucker oder Harnsäurespiegel in Ihrem Blut.
- Zucker in Ihrem Urin.
- Schwindelgefühl/Drehgefühl oder Schwäche.
- Kopfschmerzen.
- Infektion der Atemwege.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen):

- niedriger Blutdruck. Sie können sich dabei ohnmächtig oder schwindelig fühlen.
- Appetitmangel, Durchfall, Verstopfung, Magenreizung.
- Hautausschlag, erhabener Ausschlag (Quaddeln); Ausschlag, der durch Sonnenlichtempfindlichkeit hervorgerufen wird.

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen):

- Wirkungen auf Ihre Nierenfunktion, insbesondere wenn Sie an Nierenbeschwerden oder Herzinsuffizienz leiden.
- Schlafstörungen, Depression, Ruhelosigkeit.
- Kribbeln oder Prickeln in Ihren Armen und Beinen.
- verschwommenes Sehen für eine kurze Zeit.
- abnormaler Herzschlag.
- Atembeschwerden (einschließlich Lungenentzündung und Flüssigkeit in der Lunge).
- hohe Temperatur (Fieber).
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse. Dies ruft mäßige bis schwere Schmerzen im Magen.
- Muskelkrämpfe.
- Verletzung der Blutgefäße, die rote oder violette Flecken in der Haut hervorrufen.
- eine Abnahme Ihrer roten oder weißen Blutzellen oder Blutplättchen. Sie können Müdigkeit, eine Infektion, Fieber oder Blutergüsse leichter bekommen.
- ein schwerer Ausschlag, der sich rasch entwickelt, mit Bläschenbildung oder Abschälung der Haut und mögliche Bläschenbildung in dem Mund sind möglich.
- Verschlimmerung oder bestehende Lupus-erythematodes-ähnliche Reaktionen oder Auftreten von unüblichen Hautreaktionen.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen):

- Rückenschmerzen, Gelenk- und Muskelschmerzen.
- Veränderungen der Leberfunktion, einschließlich Leberentzündung (Hepatitis). Müdigkeit, Gelbfärbung Ihrer Haut oder Ihres Augenweißes und grippeähnliche Symptome können auftreten.
- intestinales Angioödem: eine Schwellung des Darms mit Symptomen wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall wurde nach der Anwendung ähnlicher Arzneimittel berichtet.
- Husten.
- Übelkeit.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- plötzliche Kurzsichtigkeit.
- Verminderung des Sehvermögens oder Schmerzen in Ihren Augen aufgrund von hohem Druck (mögliche Anzeichen einer Flüssigkeitsansammlung in der Gefäßschicht des Auges (Aderhauterguss) oder akutes Winkelverschlussglaukom)
- systemischer und kutaner Lupus erythematodes (allergische Erkrankung, die Fieber, Gelenkschmerzen, Hautausschlag einschließlich Rötung, Bläschenbildung, Schälen der Haut und Knötchenbildung verursacht).

- Haut- und Lippenkrebs (weißer Hautkrebs).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über die Federalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte, www.afmps.be - Abteilung Vigilanz - Webseite: www.notifieruneffetindesirable.be - E-Mail: adr@fagg-afmps.be anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Co-Candesartan Teva Tabletten aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Blisterpackung und dem Umkarton nach "EXP" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Co-Candesartan Teva Tabletten enthalten

- Die Wirkstoffe sind: Candesartancilexetil und Hydrochlorothiazid.
Eine Co-Candesartan Teva 16 mg/12,5 mg Tablette enthält 16 mg Candesartancilexetil und 12,5 mg Hydrochlorothiazid.
- Die sonstigen Bestandteile sind: vorverkleisterte Stärke, Povidon K-30, Carmellose-Calcium, Poloxamer 188, mikrokristalline Cellulose, Laktose-Monohydrat (Spray trocken), Magnesiumstearat, Eisenoxid rot (E 172).

Wie Co-Candesartan Teva Tabletten aussehen und Inhalt der Packung

- Hellrosa kapselförmige bikonvexe Tablette, eine Seite der Tablette hat eine Bruchkerbe und trägt die Prägung "C" auf der linken Seite der Bruchkerbe und "16" auf der rechten Seite der Bruchkerbe. Die andere Seite der Tablette hat eine Bruchkerbe.

Co-Candesartan Teva Tabletten sind in Packungen mit 7, 14, 15, 28, 30, 50, 56, 90, 98, 100, 300 Tabletten; 28x1, 50x1, 56x1 & 98x1 Einheitsdosis-Blisterpackungen (EAV/Anstaltspackung) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Teva GmbH, Graf-Arco-Straße 3, 89079 Ulm, Deutschland

Hersteller

TEVA Pharmaceutical Works Private Limited Company, Pallagi út 13, 4042 Debrecen, Ungarn

Pharmachemie B.V., Swensweg 5, 2031 GA Haarlem, Niederlande

Teva Operations Poland Sp. z o.o, ul. Mogilska 80. 31-546, Krakow, Polen

PLIVA Hrvatska d.o.o. (PLIVA Croatia Ltd.), Prilaz baruna Filipovica 25, 10000 Zagreb, Kroatien

Zulassungsnummer

BE430866

Art der Abgabe

Verschreibungspflichtig.

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

DE: Candesartancilexetil-ratiopharm comp.

BE :Co-Candesartan Teva

ES: Candesartan/ Hidroclorotiazida Teva 16/12,5, 32/12,5 & 32/25 mg comprimidos EFG

FR: Candesartan /hydrochlorothiazide TEVA SANTE

IT: Candesartan e Idroclorotiazide Teva Italia

NL: Candesartan cilexetil/Hydrochlorothiazide Teva

PT: Candesartan + Hidroclorotiazida Teva

SE: Candesartan/Hydrochlorothiazide Teva

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 12/2025.